

Satzung
über die Änderung des Bebauungsplanes
"Auenstraße / Filsufer"

Nach § 10 Baugesetzbuch in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert am 05. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911 in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08. August 1995 (GBl. S. 617) und § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29) hat der Gemeinderat der Gemeinde Süßen den Bebauungsplan "Auenstraße / Filsufer" am 22. Juli 1996 als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan vom 30. Mai 1994 gefertigt vom Architekturbüro Kübler, Ottenbach, zuletzt geändert am 06. Mai 1996 vom Vermessungsbüro Straub, Donzdorf, maßgebend. Er ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil in der Fassung vom 06. Mai 1996 und der textlichen Festsetzung in der Fassung vom 06. Mai 1996.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Süßen, den 06. August 1996


Karl Müller
Stv. Bürgermeister

